

Neuling aus Berlin

Beitrag von „andreas_55“ vom 19. März 2017, 00:26

Also der alte iMac von Ende 2007 sollte ersetzt werden.

Da ich den Rechner nicht viel beanspruchen werde (keine Spiele, bisschen Zahlenschubsen, schreiben, lesen, surfen, Filme sehen, allenfalls mal ein iPhone-Video bearbeiten) reichte ein i3-4xxx und erstmal die interne Grafik aus. So was in der Art eines MacMinis (wenn Apple sich noch für die interessieren würde).

Lautlos muss er sein. Daher ein energieoptimierter Chip mit TDP=35 W.
Der passive Alu-Kühler schafft ohne Lüfter nur bis ca. 35 W weg.

Vielleicht aber doch ein etwas größeres Gehäuse für die spätere Erweiterbarkeit um die super-duper Grafikkarte mit Turbo, 2 Lüftern, Wasserkühlung und Rückkühlwerk auf dem Balkon.

Deswegen auch ein großes semi-passives Netzteil, was erst über 50 % Last den eingebauten Lüfter anwirft. D.h. selbst mit späterer passiver Grafikkarte könnte ich noch ohne Lüfter auskommen, bis 250 W habe ich Luft. Nachteil: Der Wirkungsgrad geht unten leicht runter und liegt dann so bei 87 % statt 92 % im Maximum bei 60 % Last. Hrrmm...

Und schließlich ein Board aussuchen, was nicht zickt und wo schon Sierra-Erfahrung im Forum vorhanden ist. Da landet man ziemlich schnell bei Gigabyte. [@ralf](#) hat zwei tolle Anleitungen für Haswell mit Gigabyte-MB geschrieben und seine PC-Signatur mit dem Hinweis, die PC's sind lautlos hat mich weiter in die Richtung geschoben.

Rausgekommen sind:

ATX-Case VS4-V von Sharkoon

Gigabyte GA-H81M-HD3

Intel i3-4370T (Sockel 1150)

interne Grafik HD4600

2x8 Gb RAM DDR3 Crucial Ballistix

passiver Aluminium Kühler Arctic Alpine 11

semi-passives Netzteil Corsair RM 550x

SSD SanDisk 250 Gb

Das Gehäuse und Netzteil sind für die Ewigkeit, der Rest wird im Laufe der Zeit sicher ergänzt/erweitert o.ä.

Einen großen (27") Monitor und Mactastatur (ohne Return-Taste) mit Logitech-Maus hatte ich noch (mit den Apple-Mäusen konnte ich nie warm werden).

Zusammenbau war einfach und klappte, der grandiose Dummiefehler steht im ersten Post und die Installation ging dank der Erfahrungsdatenbank namens Hackintosh-Forum gut über die Bühne. Freitag Abend die Päckchen ausgepackt und Samstag zum Kaffee lief die Kiste mit 10.12 und ich fühlte mich großartig.

Der Optiplex gab ein trauriges Seufzen von sich und sah auf einmal noch älter aus. "Bald baut er mir meine Festplatten aus", dachte er im Stillen.

Geholfen hat mir mein langjährige treuer Talisman/Begleiter, der zwar nicht so geschickt ist wie der Kleine in [@MacGrummel](#) s großartiger Stop-Motion-Bauanleitung, dafür aber ebenso wie dieser auch immer für ein Foto bereitsteht.